

Marnitz-Therapie

Gezielte Tiefenmassage korrespondierender Zonen

Zielgruppe: Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Masseur und medizinische Bademeister, Heilpraktiker

Termin: 13. - 17.06.2018

Kurszeiten: Mi. - Sa. 09:00 - ca. 18:00 Uhr, So. 09:00 - ca. 13:00 Uhr

Gebühr: € 420.-inkl. Skript und DVD

Kursumfang: 45 UE

Referent: Johanna Blumenschein, Physiotherapeutin, Masseurin u. med. Bademeisterin, Marnitz-Instruktorin; langjährige Tätigkeit im ambulanten Rehasentrum, Charité-Campus Virchow Klinikum, med. Fakultät der Humboldt-Universität in Berlin und freiberufliche Instruktorin der Marnitztherapie

Teilnehmer: min. 12, max. 22

Fortbildungspkt.: 45

Beschreibung: Die Marnitz-Therapie ist eine Weichteiltherapie zur gezielten Behandlung funktioneller Probleme der myofaszialen Strukturen am Bewegungsapparat. Sie ist bei chronischen als auch akuten Schmerzzuständen anwendbar und auch Patienten mit (posttraumatisch-/postoperativen) Lymphödemem können effektiv behandelt werden.



J.Blumenschein

Dieses ganzheitliche, befundorientierte Therapiekonzept nutzt manuelle Techniken wie Druck- und Zug-Reize, Dehnungen und Mobilisation, um über neurophysiologische Wirkungsketten Einfluss auf das manifeste Krankheitsgebiet zu nehmen. Zielsetzung der Therapie ist es, über die Behandlung peripherer Störfelder einen zentripetalen Heil-Reiz zu setzen. Die Summation der Griffe wirkt vegetativ-reflektorisch auf das primäre Krankheitsgebiet. Es kommt zu einer Durchblutungsförderung im Segmentbereich, die Stoffwechselsituation verbessert sich, Reparatur-Mechanismen treten in Kraft und es kommt zu einer Tonusregulation des myofaszialen Systems. Die Wirkungsweise der Marnitztherapie wurde im Jahr 2000 durch eine experimentelle Studie belegt.

Die Kursteilnehmer erlernen sehr praxisbezogen, statische und muskuläre Probleme des Bewegungsapparates befundorientiert zu behandeln. Die Marnitztherapie eignet sich optimal als Ergänzung: zur Manuellen Therapie, zur klassischen Massagetechnik und zur manuellen Lymphdrainage. Sie bietet Ihnen die Möglichkeit bei Patienten mit verletzungsbedingten-, oder nach Primärtherapien entstandenen Lymphödemem, gezielte Arthromuskuläre und myofasziale Funktionseinschränkungen zu erkennen und zu beeinflussen.

Erweitern Sie Ihr Behandlungsspektrum durch eine umfassende Weichteiltherapie. Die Marnitz Therapie entspricht den Erwartungen der orthopädisch-chirurgischen, sowie onkologischen Nachbehandlungskriterien.

Kursinhalt:

- Einführung, Geschichte und Entwicklung der Marnitz-Therapie
- Anatomie und Anatomie in Vivo (Schulter, HWS, LWS/BWS, obere/untere Extremität, Hüfte/Lende)
- Inspektion und Funktionsprüfungen
- Behandlungskonzept
- Dehnungen, Mobilisation
- Grifftechniken (verschiedene Ausgangslagen)
- Krankheitsbilder (BSP, BSV, Kopfschmerzsyndrome, Impingement (Schulter-Hüfte), Nachbehandlung nach onkologischen Primärtherapien, Epicondylus laterales Schmerzsyndrom,...)

Anerkannt vom VPT zur Lizenzverlängerung KddR-Rückenschullehrer.